



© Anton Vidokle

# The Communist Revolution Was Caused By The Sun

**Anton Vidokle**

2015, DCP, Schwarz-Weiß & Farbe, 33 Minuten, Russisch, Englisch. **Produktion** Anton Vidokle, Sergei Gooleikov. **Regie, Buch** Anton Vidokle. **Kamera** Ayman Nahle. **Musik** John Cale. **Sound Design** Jochen Jezussek, Carsten Nicolai. **Schnitt** Adam Khalil, Meggie Schneider. **Mit** Kristina Isaykina.

**Anton Vidokle**, geboren 1965 in Moskau, ist Künstler, Kurator und Filmemacher. Er lebt derzeit in New York und Berlin. Seine Arbeiten sind weltweit in Ausstellungen vertreten. 1998 gründete er das Unternehmen e-flux, eine Publikationsplattform, ein Archiv und künstlerisches Projekt und ein Forum für Kuratoren. 2008 gründete er gemeinsam mit Brian Kuan Wood und Julieta Aranda das e-flux Journal. Vidokle war Ko-Kurator der Manifesta 6.

## Filme

2010: *A Guiding Light with Liam Gillick, New York Conversations* (66 Min.). 2012: *Two Suns with Hu Fang* (22 Min.), *2084: A Science Fiction Show/Episode 1* (23 Min.). 2014: *2084: A Science Fiction Show/Episode 2: The Fall of Artists' Republic* (18 Min.), *2084: A Science Fiction Show/Episode 3* (22 Min.), *This Is Cosmos* (Forum Expanded, 31 Min.). 2015: *A Museum of Immortality* (26 Min.), *The Communist Revolution Was Caused By The Sun*.

Im zweiten Teil seiner Trilogie über den russischen Kosmismus, *The Communist Revolution Was Caused By The Sun*, wendet sich Anton Vidokle der poetischen Dimension von Alexander Chishevskis solarer Kosmologie zu. Der Film wurde in Kasachstan gedreht, wo Chishevski in Gefangenschaft war und später im Exil lebte. Vidokle stellt die Recherchen des sowjetischen Biophysikers zu den Auswirkungen der Sonnenaktivität auf die menschliche Soziologie, Psychologie, Politik und Wirtschaft, und deren Manifestation in Kriegen, Revolutionen, Epidemien und anderen Umwälzungen vor. Der Film setzt die postsowjetische Landbevölkerung mit den futurologischen Projekten des russischen Kosmismus in Verbindung und versucht so zu zeigen, dass das Ziel der frühen sowjetischen Durchbrüche im Hinblick auf die Eroberung des Weltraums weniger in einer erhofften technischen Beschleunigung lag, sondern das Projekt vielmehr auf das Überleben der Menschheit im Kampf mit den Beschränkungen des irdischen Lebens ausgerichtet war.

Kontakt: [contact@e-flux.com](mailto:contact@e-flux.com)  
<http://www.e-flux.com/>